

---

I. Abschnitt:  
**Wesen und Wirkungsweise der Reklame.**

1. Kapitel:

**Das Wesen der Reklame.**

Die Bedeutung der Werbung für unser gesellschaftliches Leben ist noch viel zu wenig beachtet.

In allen Äußerungen unseres sozialen Lebens finden wir sie vor. Es gibt kein Gebiet der kulturellen Betätigung, auf dem nicht auch mit den Mitteln der Werbung gearbeitet würde. Durch sie wurden und werden Dinge und Ideen, die der einzelne erkannt hat, größeren Kreisen zugeführt und durch dauernde Verbreitung allmählich Allgemeingut. Wohl das meiste von dem, was wir als Fortschritt unserer Kultur betrachten, hat durch die Werbung erst seine allgemeine Verbreitung, seinen umfassenden Gebrauch gefunden. So stellt sich die Werbung dar als eine Voraussetzung des gesellschaftlichen Lebens, als eines der Elemente jeglichen Kulturfortschrittes. —

In diesem weitesten Sinne wird der Ausdruck „Werbung“ aber heute noch kaum verstanden. In der Regel denkt man dabei an diejenige Betätigung des Kaufmanns, die gewöhnlich als Reklame oder Propaganda bezeichnet wird.

Diese kaufmännische Werbung ist aber nur eine der vielen Erscheinungsformen der Werbung, neben der eine ganze Reihe anderer stehen, denn überall da, wo eine Tätigkeit entfaltet wird, um andere Personen für einen bestimmten Zweck zu gewinnen, können wir von Werbung sprechen.

Der Kaufmann, der seine Waren bekannt macht, der Staat, der seinen Außenhandel erweitert, für sein Heer Mannschaften sammelt, seine Anleihen unterzubringen sucht, die politische Partei, die sich bemüht, die Wählermassen für ihre Ziele zu begeistern, die Veranstalter eines Blumentages für Kinderhilfe, der Tiereschutzverein, der zur humanen Behandlung der Tiere auffordert, der Religionsstifter, der seine Jünger um sich scharf, der Missionar,